

SEKTION RELIGIONS_SOZIOLOGIE IN DER DGS

Mitglieder des Vorstands: Christel Gärtner/Münster (Sprecherin),
Matthias Koenig/Göttingen, Gert Pickel/Leipzig, Heidemarie Winkel/Potsdam, Kornelia Sammet/Bielefeld
- Webseite der Sektion: <http://www.sociologie.de/index.php?id=103> -
Bankverbindung der Sektion: Kontonummer: : Geno Bank Essen, BLZ: 360 604 88, Kontonummer: 412 628 422

RUNDBRIEF 2013/Nr. 1

Sprecherin:
Dr. habil. Christel Gärtner
Westfälische Wilhelms-Universität
Exzellenzcluster „Religion und Politik“
Johannisstrasse 1-4
D-48143 Münster
E-Mail: cgaertner@uni-muenster.de

Inhaltsverzeichnis

1. Brief der Sektionssprecherin	2
2. Tagungsbericht: „Recht und Religion in soziologischer Perspektive“ der DGS-Sektionen Rechts- und Religionssoziologie am 6. und 7. Juni 2013 in Bonn	3
3. Tagungen der Sektion	5
4. Nachruf auf Volker Drehsen	6
5. Weitere Veranstaltungen	7
6. Mitgliederentwicklung	7
7. Veröffentlichungen von Sektionsmitgliedern und neuere religionssoziologische Publikationen	8

1. Brief der Sektionssprecherin, Frankfurt, August 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie einige von Euch erinnern, waren wir bei unserer letzten Tagung zu Gast an dem wunderschön am Rhein gelegenen Käte-Hamburger Kolleg in Bonn, was uns insbesondere die Gelegenheit zum Austausch mit Kolleg/innen gab, die sich seit längerem intensiv mit dem Thema „Recht als Kultur“ auseinandersetzen. Zusammen mit der DGS-Sektion Rechtssoziologie haben wir dort am 6. und 7. Juni 2013 die von *Matthias Koenig* und *Thomas Scheffer* organisierte Tagung **Recht und Religion in soziologischer Perspektive** durchgeführt. Der Tagungsbericht ist unter Punkt 2 abgedruckt.

In diesem Jahr erwartet uns eine weitere Tagung: *Kornelia Sammet* und *Heidemarie Winkel* organisieren eine **offene Tagung**, auf der – wie immer – aktuelle Forschungen präsentiert werden; sie ist vor allem auch als Forum für junge Nachwuchswissenschaftler gedacht. Wir tagen vom 22.-24. November 2013 in der **LEUCOREA** in der **Lutherstadt Wittenberg** (s. Punkt 3). Das Programm steht noch nicht endgültig fest und wird demnächst verschickt. Ich möchte Sie/Euch aber schon darauf hinweisen, dass Hartmann Tyrell den Eröffnungsvortrag unter dem Titel „Anmerkungen zum Religionsbegriff Max Webers“ halten wird.

Diese Tagung ist zugleich die **Jahrestagung**, auf der am 23. November die **Mitgliederversammlung** und eine **neue Vorstandwahl** stattfinden werden. Dazu lade ich Sie/Euch herzlich ein. Ich schlage die folgende (vorläufige) Tagesordnung vor:

- TOP 1: Genehmigung des letzten Protokolls und der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht der Sprecherin
- TOP 3: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 4: Wahl des Sprechers/der Sprecherin und des Vorstandes
- TOP 5: Soziologiekongress 2014 und Tagungsplanung
- TOP 6: Verschiedenes

Am Ende noch eine traurige Nachricht: Volker Drehsen, der die Sektion in ihrer Gründungsphase sehr unterstützt hat, ist im März gestorben. Andreas Feige, der ihn sehr gut kannte, hat einen Nachruf verfasst (s. Punkt 4).

Ich wünsche Ihnen/Euch eine produktive und erholsame vorlesungsfreie Zeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

Ihre/Eure Christel Gärtner

2. Tagungsbericht von der Tagung „Recht und Religion in soziologischer Perspektive“ der DGS-Sektionen Rechts- und Religionssoziologie am 6. und 7. Juni 2013 in Bonn

Recht und Religion gehören seit den Klassikern zum thematischen Kernbestand soziologischer Theoriebildung. In der Durkheimschen Traditionslinie standen Recht und Religion im Mittelpunkt der Analyse sozialer Bindungen und gesellschaftlicher Integration. In der Weberschen Traditionslinie sind Recht und Religion prominente Beispiele für Prozesse der Entstehung und Rationalisierung eigenlogischer Wertsphären und damit die Ausdifferenzierung autonomer Handlungsfelder. In beiden Traditionen gewinnen Recht und Religion zentrale Bedeutung für die Analyse moderner Gesellschaften. Doch trotz dieses reichen Erbes galten Rechts- und Religionssoziologie in der Nachkriegszeit lange als eher marginale sogenannte spezielle Soziologien. Im deutschen Sprachraum hatte dies nicht zuletzt mit der institutionellen Verankerung beider Teildisziplinen außerhalb der akademischen Soziologie – nämlich innerhalb von (praktischer) Theologie und (angewandter) Rechtswissenschaft – zu tun. Seit etwa zwei Dekaden haben beide Forschungsfelder indessen eine Renaissance innerhalb der Sozial- und Kulturwissenschaften erfahren – man denke nur an Debatten um religiöse Differenz in westlichen Einwanderungsgesellschaften, an Verfassungsreformen in islamischen Kontexten, an Kontroversen um Religionsfreiheit in post-sozialistischen und sozialistischen Ländern und interreligiöse Diskussionen zur Geltung und Begründung der Menschenrechte.

Um einige der bislang weitgehend unabhängigen intellektuellen Entwicklungen zusammenzuführen, haben die DGS-Sektionen Rechts- und Religionssoziologie erstmals eine gemeinsame Tagung durchgeführt. Zu Gast waren sie im Käte Hamburger Kolleg „Recht als Kultur“ in Bonn, das dem Verhältnis von Recht und Religion in seinem Forschungsprogramm einen eigenen Jahresschwerpunkt gewidmet hat.

Ein *erster* Themenblock widmete sich den religiösen Prägungen moderner Rechtsordnungen. *Matthias Koenig* (Göttingen) referierte zunächst über die Genese des völkerrechtlichen Rechts auf Religionsfreiheit, das den Glauben und die religiöse Praxis von Gemeinschaften und Individuen vor staatlichem Zwang schützt. In Erweiterung bisheriger Arbeiten zur völkerrechtlichen Kodifizierung dieses Rechts im 20. Jahrhundert nahm er eine soziologisch-historische Perspektive ein. Sie machte deutlich, dass die Missionsbewegungen des 19. Jahrhunderts einen wesentlichen Anteil an der Vorgeschichte dieses Freiheitsrechtes hatten. Dabei gab es in der westlichen Welt durchaus länderspezifische Variationen, die Koenig anhand einer Analyse bilateraler Verträge Frankreichs, Englands und der USA mit nicht-europäischen souveränen Staaten herausstellte. Während Frankreich Religionsfreiheit oftmals als klassischen Konsularschutz gewährte und England asymmetrische Freiheitsrechte für Missionspraktiken in den Verträgen verankerte, wurde aus komplexen religiösen Mobilisierungsepisoden heraus in einem amerikanisch-chinesischen Vertrag von 1869 erstmals auch ein symmetrisch formuliertes Recht auf Religionsfreiheit festgelegt. In einem Ausblick auf die gegenwärtige Lage sozialer Bewegungen, die, unter gänzlich anderen Rahmenbedingungen und „Feldstrukturen“, auf religiöse Rechte drängten, betonte Koenig, dass der rechtliche Schutz der individuellen Religionsausübung mit dem Schutz kollektiver Identitäten kollidieren könne.

Sarah Jahn (Bochum) beleuchtete die rechtliche Rahmung der Ausübung von Religion in der Institution des Strafvollzugs. Mehrere Fallbeispiele zeigten, wie sehr die Freiheitsgrade für religiöse, vor allem nicht-christliche Praktiken in verschiedenen deutschen Gefängnissen variieren. Stellen Räucherstäbchen einen essentiellen Bestandteil einer bestimmten religiösen Praxis dar? Ist die Verwendung eines Gebetsteppiches aus Gründen der Sicherheit im Strafvollzug abzulehnen? In solchen Fällen, dies wurde aus dem Vortrag ersichtlich, zeigt sich nicht nur ein Bestimmungsproblem religiöser Sinngehalte, sondern generell die konstruktivistische Rolle des Rechts, das Fälle und Gegenstandsbereiche, darunter auch religiöse Phänomene, in seiner Rationalität konstituiert.

Sabine Frerichs (Helsinki) richtete ihren Blick anschließend auf die aktuelle Politik, indem sie die konfliktreiche Lage im postrevolutionären Ägypten schilderte. Das Auseinanderklaffen von neuem Verfassungstext und Verfassungswirklichkeit bedeute für die Rechte von Minderheiten und Oppositionellen ein großes Problem. Aber auch an anderer Stelle zeichne sich die Regierungspolitik der Muslimbruderschaft durch Züge aus, die es erlaubten, von einem System der „organisierten Heuchelei“ zu sprechen. Am deutlichsten sei diese im ökonomischen Sektor zu erkennen, da die opportunistische Entscheidung, einen staatlichen Kredit beim Internationalen Währungsfonds aufzunehmen, strikt ge-

gen das islamische Zinsverbot verstößt. Welche Auswirkung diese inkohärente Politik auf die Legitimation der Regierung hat, dürfte auch in Zukunft spannend zu beobachten sein.

Das „schwierige Sphärenverhältnis“ von Recht und Religion thematisierte *Werner Gephart* (Bonn), der Direktor des Käte Hamburger Kollegs „Recht als Kultur“, in seinem Abendvortrag. Gephart wies zunächst auf die strukturelle Verwandtschaft beider Sphären hin, da sie beide nicht nur über eine normative, sondern auch eine symbolisch-rituelle Dimension und eine Organisationsebene verfügten. Auch in funktioneller Hinsicht ließen sich erstaunliche Parallelen feststellen, gehörten doch Integration, Identitäts- und Sinnstiftung sowie Gedächtnisbildung zum Aufgabenbereich von Recht und Religion, was sie natürlicherweise in ein großes Konkurrenzverhältnis zueinander rückt. Während überwiegend säkulare Gesellschaften diese Konkurrenz im Medium des Rechts geregelt haben, ist schon diese Differenzierungsleistung, und dieser Differenzierungsbedarf, nicht transkulturell zu beobachten, wie ein Blick auf islamische und auch andere religiöse Normativitätsvorstellungen demonstriert. Ein großes Konfliktpotential für das Aufeinandertreffen rechtlicher und religiöser normativer Vorstellungen liegt dabei in allen Gesellschaften vor, die sich faktisch, häufig verstärkt durch zunehmende Migrationsbewegungen, durch einen Pluralismus der Weltanschauungen auszeichnen. Gephart hob aber auch eine Komplizenschaft von Recht und Religion in der Moderne hervor: Während religiöse Gemeinschaften einerseits auf einen rechtlichen Rahmen angewiesen seien, der ihnen die Praktizierung ihrer Religion erlaube, sei andererseits zumindest die Frage aufzuwerfen, ob sich die notwendige *force du droit* nicht auch (zivil-)religiöser Ressourcen bedienen müsse, um auf gesellschaftliche Akzeptanz zu stoßen.

Ein *zweiter* Themenblock richtete den Blick auf die rechtliche Rahmung moderner Religionsformen. *Uta Karstein* (Leipzig) untersuchte dabei die Strukturen des „religiösen Feldes“ in der DDR. Als politische Glaubensgemeinschaft, die einen Anspruch auf absolute Wahrheit erhob, musste das SED-Regime anderen Ideologien und Weltanschauungen besonders misstrauisch gegenüber treten und versuchte somit auch, den Sinnstiftungen der Religionsgemeinschaften restriktiv zu begegnen. Wenn auch im Verfassungstext zunächst ein Schutzraum für religiöse Praktiken vorgesehen war, war dieser in der Realität kaum vorhanden. Als eine spätere Verfassungsänderung den rechtlichen Status der Religionen diffuser als zuvor definierte, mussten sie ihr Arrangement mit dem Staat in vielen Fällen taktisch bestimmen. Die entscheidenden Variablen, die dieses Verhältnis prägten, waren dabei das Ausmaß des Gehorsams gegenüber dem Staat und der Grad der öffentlichen, politischen Wirkkraft der Religionsgemeinschaften. Wie Karstein an der Position der evangelischen Kirche aufzeigte, eröffnete dies den Raum für unterschiedliche kircheninterne Positionierungen, die von einer opportunistischen und staatstreuen „Kirche im Sozialismus“ bis hin zur kritischen, auch öffentlich artikulierten Opposition reichten.

Marian Burchardt (MPI Göttingen) rückte die vielschichtigen Anerkennungskämpfe in Quebec in den Fokus seines Vortrags. Burchardt betonte, dass nicht nur die Sprache ein großer Reproduktions- und Symbolfaktor von „imagined communities“, insbesondere von staatenlosen Gemeinschaften wie in Quebec, sei, sondern auch die Religion. So sei es zu erklären, dass, obwohl der Katholizismus in Quebec in Folge der Säkularisierung an Bedeutung verloren habe, der Ausübung von Religion dennoch häufig ein hoher Stellenwert zukomme, um die Zugehörigkeit zur eigenen ethnischen Gruppe zu demonstrieren – eine Konzeption von Religion „als Kultur“. Da es jedoch, bedingt durch Säkularisierung und Migration, eine nicht-katholische Minderheit in Quebec gibt, die sich in dieser religiös-kulturellen kollektiven Identität nicht repräsentiert sieht, stellt sich die rechtliche Frage nach einem Schutzraum für abweichende religiöse Vorstellungen. Wie Burchardt verdeutlichte, zeichnet sich die Rechtsprechung in Quebec durch ein liberales, individuell-subjektives Verständnis von Religion aus, da sie nicht nach den dogmatischen „richtigen“ Grundlagen von Religionen fragt, sondern der Anerkennung persönlicher spiritueller Praktiken („Bastel-Religion“) aufgeschlossen gegenüber steht. Dass eine Konzeption von Religion als Kultur auch politische Probleme mit sich bringen kann, wenn sie von bestimmten Minderheiten als Argument ins Feld geführt wird, illustriert der Fall von islamischen Schiedsgerichten in der benachbarten Provinz Ontario, der die Frage nach den Grenzen des Multikulturalismus aufwirft.

Theresa Wobbe (Potsdam) schließlich beleuchtete die Bedeutung der europäischen Antidiskriminierungs-Richtlinien für das religiöse Feld und analysierte dabei insgesamt die Entstehung einer rechtlichen Formalstruktur für Religion im Kontext der Europäischen Union. Sie fragte nach dem Antrieb, der hinter der Genese des Verbots religiöser und anderer Diskriminierung steht, und sah hier weniger rein menschenrechtliche Motive, sondern ökonomische Imperative als entscheidenden Faktor.

Die fortschreitende Anerkennung von Grundrechten sei ursprünglich einer wirtschaftlichen Politik der Barrieren abbauenden Beschäftigungserzeugung geschuldet. Die rechtliche Fortschreibung dieser Antidiskriminierungsmaßnahmen, die vor allem auf der Ebene des Richter- und Organisationsrechts erfolgt sei, demonstriere zudem eine kontinuierliche Abkopplung des Rechts von der Politik in der Europäischen Union.

Ein *dritter* Themenblock war der Konkurrenz der rechtlichen und religiösen Normativität gewidmet. Die Konfrontation religiöser Traditionen mit der Ausdifferenzierung des Rechtssystems war Gegenstand des Beitrags von *Marc Breuer* (Paderborn). Anhand einer Debatte katholischer Gelehrter in den 1920er Jahren wies Breuer auf, wie unterschiedlich und umstritten die Versuche ausfielen, die soziologische Semantik der „Eigengesetzlichkeit“ von Recht und Religion in die religiöse Dogmatik einzugliedern. Während manche Theologen in diesem Terminus schon eine unzulässige Relativierung des religiösen Geltungsanspruchs sahen, versuchten andere, eine relative Eigengesetzlichkeit beider Sphären als übereinstimmend mit der thomistischen Ursachenlehre zu legitimieren, wobei sie die soziologische Semantik theologisch umdeuteten. Diese Stimmen stellten laut Breuer die Weichen für die mittelfristige Akzeptanz der rechtlichen Eigengesetzlichkeit durch die Katholische Kirche.

Georg Manthey und *Thomas Schmidt-Lux* (Leipzig) sprachen anschließend über eine aktuelle Kollision rechtlicher und religiöser Normen, indem sie einen Überblick über die jüngere öffentliche und juristische Debatte über die Zulässigkeit der Beschneidung von Jungen in Deutschland gaben. Das Landgericht Köln hatte 2012 einen solchen Fall, der der gängigen Praxis weiter Teile der islamischen und jüdischen Glaubensgemeinschaften entspricht, als Körperverletzung beurteilt, was eine anschließende korrigierende Gesetzgebung durch den Bundestag nach sich gezogen hatte. Die Argumente für oder wider die Beschneidung mussten dabei das Prinzip der körperlichen Unversehrtheit gegen das Recht auf freie Religionsausübung und das Sorgerecht der Eltern abwägen. Dieser Fall, dies wurde offensichtlich, führt vor Augen, wie schwierig es für das Rechtssystem ist, kulturell-religiöse Abweichungen von rechtlichen Grundsätzen als Argument zuzulassen und zu bewerten. Der unbestimmte juristische Terminus der „Sozialadäquanz“ einer Praxis führt hier eher ein Problem vor Augen als einen Ausweg anzubieten. Und auf welche Weise und mit welchem Anspruch ethische Überlegungen angesichts konkurrierender Normativitäten und Rationalitäten weiterhelfen können, musste auch nach dem folgenden Vortrag von *Felix Ekardt* (Rostock) offenbleiben.

Zum Abschluss der Tagung stellte *Marie-Claire Foblets* (MPI Halle) einige Ergebnisse des von der Europäischen Kommission geförderten RELIGARE-Projektes vor. Im Zentrum dieses Forschungsprojektes stand die Analyse religiöser Vielfalt in der Europäischen Union, die neue Maßstäbe des rechtlichen Umgangs mit ihnen verlangt. Wie Foblets unterstrich, mache die häufig inkohärente, etwa in der Frage der Zulässigkeit von religiösen Symbolen im öffentlichen Raum mit zweierlei Maß messende europäische Politik einen revidierten rechtlichen Zugang nötig. Dabei gab sie die allgemeine Empfehlung, Religion zum Element einer inklusiven Politik zu machen, ohne die Realität religiöser Radikalisierungen aus den Augen zu verlieren. Somit verdeutlichte auch dieser Vortrag, dem eine lebendige Podiumsdiskussion mit Werner Gephart und Matthias Koenig folgte, die schwierige Aufgabe des Rechts, der Religion den notwendigen Entfaltungsraum einzurichten, ohne fundamentale grundrechtliche Prinzipien auszuhöhlen. Die faktische Konkurrenz von Religion und Recht, dies kann als ein Ergebnis dieser Tagung gelten, ist weder ein außerokzidentales Phänomen noch ein vormodernes Relikt, sondern verlangt auch in westlichen Gesellschaften erneut nach sensiblen Lösungen.

Matthias Koenig (Göttingen) & Jan Christoph Suntrup (Bonn)

3. Tagungen der Sektion

4. offene Tagung der Sektion Religionssoziologie

22.-24. November 2013, LEUCOREA Lutherstadt Wittenberg

Anmeldeformular auf der Homepage unter:

<http://www.soziologie.de/de/sektionen/sektionen/religionssoziologie/aktuelles.html>

(eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 31. Oktober 2013 möglich)

4. Nachruf auf Volker Drehsen

Am 30. März 2013 ist Volker Drehsen in Tübingen nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Manche aus der Sektion Religionssoziologie, vielleicht vor allem die jüngeren Mitglieder, können möglicherweise mit diesem Namen nicht viel anfangen, zumal Volker Drehsen nicht das Fach Soziologie vertrat, sondern Professor für Praktische Theologie an der Universität Tübingen war. Aber für die Älteren unter uns und für alle, die bei ihren religionssoziologischen Aktivitäten 'über den Teller- rand schauen' und dabei auch und gerade die zahlreichen hoch soziologieaffinen Veröffentlichungen der Kollegen von der Praktischen und Systematischen Theologie (beider Konfessionen übrigens) zur Kenntnis nehmen, wissen, dass der frühe Tod von Volker Drehsen ein großer Verlust für die Interdisziplinarität der akademischen Professionen Soziologie und Theologie ist.

Volker Drehsen wurde 1949 in Arnsberg/Westfalen geboren. Er studierte in Wuppertal, Köln und Tübingen Theologie und Soziologie. In Tübingen war er dann 1978-1983 Wiss. Mitarbeiter. Danach folgten Vikariatszeit und ein Heisenberg-Stipendium 1988-1991, ehe er seinen ersten Ruf auf die Professur für religiöse Sozialisation und Erwachsenenbildung der Universität Bayreuth erhielt. 1994 folgte er dann dem Ruf auf den Lehrstuhl für Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Homiletik in Tübingen, den er bis zu seinem Tod innehatte. Seine herausragende wissenschaftliche Qualifikation mag daran abzulesen sein, dass sein zweibändiges, fast 1000seitiges opus magnum „Neuzeitliche Konstitutionsbedingungen der Praktischen Theologie“ zugleich als Dissertations- und als Habilitationsleistung von der Tübinger Fakultät 1985/86 angenommen wurde. Weggenossen von Drehsen freilich, die ihn näher kannten und zu denen der Verfasser dieses Nachrufs gehört, waren über diese wohl singuläre Karriere im Rahmen von akademischen Qualifikationen eher nicht überrascht.

Was war für die Religionssoziologie das Besondere an Volker Drehsen?

Es gab und gibt wohl sehr wenige Studierende (!) in Deutschland, die – noch dazu als Theologen – bereits während ihres Studiums einen 'Bestseller' im Fach Soziologie zu schreiben vermögen (zusammen mit W. Dahm und G. Kehrer): „Das Jenseits der Gesellschaft. Religion im Prozess sozialwissenschaftlicher Kritik“ (München 1975); wieder aufgelegt unter dem Titel „Der Sozialwert der Religion“ (2009). Die überwiegend von ihm stammenden Beiträge in dieser in leuchtendes Giftgrün eingebundenen Aufsatzsammlung, die den Standort des Buchs in jedem Bibliotheksregal sofort identifizieren ließ, waren und sind von einer stupenden Belesenheit im Bereich der soziologischen Klassiker deutscher und amerikanischer Provenienz, von höchster Schärfe der Analyse und theoretisch fundierter Treffsicherheit der Begrifflichkeit. Sie repräsentieren auch heute noch einen in der Soziologie eher selten erreichten Standard – gerade, weil sie transparent und verständlich formuliert und frei vom üblichen Soziologenjargon sind. Freilich sollte auch darauf hingewiesen werden, dass Volker Drehsens Kompetenz im Bereich der Sozialwissenschaften, vor allem seine Offenheit gegenüber soziologischer Theorie, in der Theologenschaft der 60er und 70er Jahre zwar keineswegs weitverbreitet, aber doch auch nicht singulär war. So war im Raum der Theologie Niklas Luhmann ein viel beachteter Theoretiker, und dies bereits zu einer Zeit, als er im Mainstream der deutschen Soziologenschaft noch keineswegs so bekannt war wie dann späterhin. Das zeigt beispielsweise die schon Ende der 70er Jahre verfasste Dissertation des Theologen Frithard Scholz („Freiheit als Indifferenz“ Frankfurt/M, 1982), die hochkompetent den systemtheoretischen Ansatz von Luhmann für die Theologie kritisch zu rezipieren vermag. Und bereits 1972 war Luhmann selber in Aufsatzsammlungen vertreten, die von Seiten der Theologie initiiert waren. Dazu zählt vor allem seine profunde Reflexion über die „Organisierbarkeit von Religionen und Kirchen“ (in J. Wössner, Hrsg., Religion im Umbruch, Stuttgart 1972). All' dies war der literarische Kontext, in den sich dann 1975 das „Jenseits der Gesellschaft“ von Dahm/Drehsen/Kehrer integrierte und für jeden, der sich mit Religionssoziologie beschäftigte, ebenso zur Pflichtlektüre wurde wie etwa Joachim Matthes' Einführungen in die Religionssoziologie I und II („Religion und Gesellschaft“, „Kirche und Gesellschaft“, Reinbek 1967/1968).

Und so ist es wohl auch nicht weiter verwunderlich, dass Volker Drehsen maßgeblich zu denjenigen gehörte, die ab Mitte der 70er Jahre für die 'Überwinterung' der deutschen Religionssoziologie im Rahmen des sog. „Arkif-Kreises“ („Arbeitskreis religions- und kirchensoziologischer Forschungsinstitute in Deutschland, Österreich und der Schweiz) sorgten, der sich alljährlich in Rummelsberg bei Nürnberg traf. Der Verfasser dieses Nachrufs hat unter dem Titel „Soziologische Forschung im Kir-

chenasyl“ einige disziplinhistorische Fakten zusammengetragen (in: Pastoralsoziologisches Institut der EFH Hannover (Hg.), „Gesellschaft in die Kirche tragen“. 30 Jahre Pastoralsoziologie in der hannoverschen Landeskirche, 87-106, Hannover, 2001). Hier wird diese Phase religionssoziologisch-empirischer Forschungsaktivitäten und theoretischer Diskurse in Deutschland näher beleuchtet und dabei auch die immens inspirierende Funktion von Volker Drehsen für eine soziologisch fundierte und zugleich interdisziplinär offene religionssoziologische Problematisierungsperspektive verdeutlicht. Deshalb mag es auch nicht erstaunen, dass bei den Wiederbelebungsaktivitäten während des Soziologentages 1990 in Frankfurt/M., die dann nach einigen Jahren zu offiziellen Anerkennung der „Sektion Religionssoziologie“ durch den DGS-Vorstand geführt haben, auch Volker Drehsen eine maßgebliche Rolle spielte und dem seinerzeitigen Gründungsvorstand (Pollack, Tyrell, Gabriel, Feige, Drehsen) angehörte.

Häufig werden ‘Wanderer zwischen den Welten’ in ihrer Heimatdisziplin eher weniger zur Kenntnis genommen, nicht zuletzt deswegen, weil ihren Denkansätzen oft der jargongetragene, nicht selten perspektivverengte Stallgeruch zu fehlen scheint, der sie leichter als ‘zur eigenen Herde gehörig’ erkennen lässt.

Das war bei Volker Drehsen anders, Gott sei Dank.

In seltener Übereinstimmung wurde er in der Zunft der Theologen zu den wichtigsten, weil inspirierenden Praktischen Theologen gezählt – und zwar vor allem wegen seiner *soziologischen* Analyse- und Deutungskompetenz, die seinen theologischen Ansätzen ein entscheidendes ‘Surplus’ verlieh.

Die interdisziplinär fundierte Religionssoziologie in Deutschland hat Volker Drehsen viel zu verdanken.

Andreas Feige

5. Weitere Veranstaltungen

Die Programme von weiteren Tagungen bzw. Call for Papers stehen auf der homepage der Sektion unter: <http://www.sociologie.de/de/sektionen/sektionen/religionssoziologie/aktuelleS.html>

6. Mitgliederentwicklung

Die Sektion hat in der ersten Jahreshälfte 2013 zwei neue Mitglieder gewonnen, (aktuelle Mitgliederzahl: 179)

Leistner, Alexander, M.A.

Deutsches Jugendinstitut/ Außenstelle Halle

Franckeplatz 1, Haus 12/13

06110 Halle

Tel.: 0345/68178-15

Fax: 0345/68178-47

leistner@dji.de

Arbeitsschwerpunkt: Kirche und Rechtsextremismus, Politik und Religion, Geschichte und Soziologie der DDR, soziale Bewegungen, Soziologie der Gewalt, Methoden der rekonstruktiven Sozialforschung

Prof. Dr. Claudia Schulz

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Paulusweg 6

71638 Ludwigsburg

Tel.: 0049 (0) 7141 9745 236

c.schulz@eh-ludwigsburg.de

Arbeitsschwerpunkt: Kirchensoziologie, Praktische Theologie, Religion und Wohlfahrt, Kirche und soziale Milieus, Religion in der Biografie, Religion und soziale Kohäsion

7. Veröffentlichungen von Sektionsmitgliedern und neuere religionssoziologische Publikationen (Stand: August 2013)

Albrecht, Clemens (Hg.) (2013): *Kultur-Soziologie. Klassische Texte der neueren deutschen Kulturosoziologie*, Wiesbaden: Springer VS

Ammerman, Nancy T. (2013): *Spiritual But Not Religious? Beyond Binary Choices in the Study of Religion*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/2, S. 258-278

Ammermann, Norbert/Grethlein, Christian (2013): *Kirche der Wiedereingetretenen – eine kirchentheoretische Reflexion zur Münsteraner Befragung*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102/1, S. 14-19

Arweck, Elisabeth (Hg.) (2012): *Non-religion and Secularity*, in: special issue of *Journal of Contemporary Religion* 24 (1 January)

- (im Erscheinen): *The Role of Emotion and Identity in Mixed-Faith Families*, in: Douglas Davies (Hg.): *Emotions and Religious Dynamic: Interdisciplinary Perspectives*, Ashgate

- (Hg.) (2013): *Belief as Cultural Performance*, in: special issue of *Journal of Contemporary Religion* 25 (2 May)

- (im Erscheinen) (Beitrag): *International Bibliography of Sociology of Religions 2012*, in: *Social Compass* 60/3

- (Hg.) (im Erscheinen): *Secularity and Non-Religion*, Routledge

Arweck, Elisabeth/Jackson, Robert (Hg.) (im Erscheinen): *Religion, Education and Society: Young People, Religious Identity, Socialisation and Diversity*, Routledge

Auffarth, Christoph (2013): *Magie: ein Schlüsselbegriff der Religionsgeschichte*, in: *Zeitschrift für Religionswissenschaft*, 21, H.1, S. 114-125

Bader, Christopher D./Baker, Joseph O./Molle, Andrea (2012): *Countervailing Forces: Religiosity and Paranormal Belief in Italy*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 705-720

Batchelor, Stephen (2012): *A Secular Buddhism*, *Journal of Global Buddhism*, 13, S. 87-108

Bermejo, José Juan Osés (2013): *Les conceptions de l'après-mort chez les jeunes Belges francophones en Wallonie et à Bruxelles: transactions symboliques et recompositions de l'objet « religion »*, in: *Social Compass*, 60/1, S. 59-78

Breuer, Marc (2013): *„Teilhabe“ als Leitbegriff der Altenhilfe. Konflikte unter Akteuren in einem heteronomen Feld*, in: *Sozialer Fortschritt* 62, H.4, S. 115-122

- (2013): *Inklusion und Exklusion – zwischen Sozialtheorie und sozialpolitischer Semantik*, in: Benjamin Benz/Günter Rieger/Werner Schönig/Monika Többe-Schukalla (Hg.): *Politik Sozialer Arbeit*, Bd. 1: Grundlagen, theoretische Perspektiven und Diskurse, Weinheim: Beltz-Juventa, S. 219-231

Buckley, David T./Mantilla, Luis Felipe (2013): *God and Governance: Development, State Capacity, and the Regulation of Religion*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/2, S. 328-348

Bultmann, Christoph (2013): *Wider „Ein feste Burg“ als faktisches Motto des Reformationsgedenkens 2017. Eine entschiedene Stellungnahme*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102, H.6, S. 219-238

Burcea, Nelu/Schirmmacher, Thomas (Hg.) (2013): *Journalul Libertatii de Constiinta*, Editura Universitara: Bukarest

- (2013): *Foreword*, in: Nelu Burcea/Thomas Schirmmacher (Hg.): *Journalul Libertatii de Constiinta*, Editura Universitara: Bukarest, S. 11-12

- (2013): *Democracy and Christian Ethics*, in: Nelu Burcea/Thomas Schirmmacher (Hg.): *Journalul Libertatii de Constiinta*, Editura Universitara: Bukarest, S. 568-580

Cadge, Wendy/Sigalow, Emily (2013): *Negotiating Religious Differences: The Strategies of Interfaith Chaplains in Healthcare*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/1, S. 146-158

Ciarrochi, Joseph/Heaven, Patrick C. L. (2012): *Religious Values and the Development of Trait Hope and Self-Esteem in Adolescents*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 676-688

Danielsen, Sabrina (2013): *Fracturing Over Creation Care? Shifting Environmental Beliefs Among Evangelicals, 1984–2010*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/1, S. 198-215

de la Torre, Renée/Gutiérrez, Zúñiga Cristina (2013): *Chicano spirituality in the construction of an imagined nation: Aztlán*, in: *Social Compass*, 60/2, S. 218-235

Dietz, Alexander (2013): *Tafeln als Herausforderung für theologische Ethik und diakonische Praxis*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102, H.3, S. 60-76

Dietzfelbinger, Daniel (2013): *Der Beitrag des Luthertums zur Sozialen Marktwirtschaft*, in: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte*, 1/2013, S. 32-46

Diller, Angelika (2013): *Von der Kita zum Familienzentrum – Herausforderungen und Chancen für kirchliche Träger*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102., H.7, S. 311-324

Doja, Albert (2013): *The politics of religious dualism: Naim Frashëri and his elective affinity to religion in the course of 19th-century Albanian activism*, *Social Compass*, 60/1, S. 115-133

Dressler, Bernhard (2013): *Ein religionspädagogischer Blick auf den Heildelberger Katechismus*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102., H.6, S. 200-218

Droz, Yvan/Maupeu, Hervé (2013): *Christianismes et démocratisation au Kenya*, in: *Social Compass*, 60/1, S. 79-96

Duke, Aaron A./Giancola, Peter R. (2013): *Alcohol Reverses Religion's Prosocial Influence on Aggression*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/2, S. 279-292

Edgell, Penny/Tranby, Eric P./Mather, Darin M. (2013): *Profiles of Anticipated Support: Religion's Place in the Composition of Americans' Emotional Support Networks*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/2, S. 293-308

Escher, Daniel (2013): *How Does Religion Promote Forgiveness? Linking Beliefs, Orientations, and Practices*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/1, S. 100-119

Eßbach, Wolfgang (2013): *L'Europe, terreau des religions. Le rôle de la tradition critique dans le renouvellement des formes du religieux*, in: *Revue des Sciences Sociales*, No 49, S. 26-33

- (2013): *Intellektuellensoziologie zwischen Ideengeschichte, Klassenanalyse und Selbstbefragung*, in: Thomas Kroll/ Tilman Reitz (Hg.): *Intellektuelle in der Bundesrepublik Deutschland. Verschiebungen im politischen Feld der 1960er und 1970er Jahre*, Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht, S. 21-40

Evans, Geoffrey/Northmore-Ball Ksenia (2012): *The Limits of Secularization? The Resurgence of Orthodoxy in Post-Soviet Russia*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 795-808

Evans, John H. (2013): *The Growing Social and Moral Conflict Between Conservative Protestantism and Science*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/2, S. 368-385

Faber, Richard (2012): *...der hebe den ersten Stein auf sie. Humanität, Politik und Religion bei Theodor Fontane*, Würzburg: Königshausen&Neumann

- (Hg.) (2012): *Was ist ein Intellektueller? Rückblicke und Vorblicke*, Würzburg

Faber, Richard/Puschner, Uwe (2013): *Intellektuelle und Antiintellektuelle im 20. Jahrhundert*, Frankfurt am Main

Faber, Richard/Locher, Elmar (2013): *Italienischer Faschismus und deutschsprachiger Katholizismus*, Würzburg

Fechtner, Kristian (2012): *Sehhilfen. Zur Bedeutung soziologischer Einsichten für die neuere praktisch-theologische Kasualtheorie*, in: Gerhard Wegner (Hg.): *Gott oder Gesellschaft? Begegnungen zwischen Theologie und Soziologie*, Würzburg, S. 199-214

- (2013): *Ein Schlaglicht. Scham erleben im Abendmahl*, in: *Praktische Theologie. Zeitschrift für Praxis in Kirche, Gesellschaft und Kultur*, 02/2013, S. 98-101

Fechtner, Kristian/Mulia, Christian (2013): *Kasualwirklichkeiten. Zur Bedeutung empirischer Forschung für das Verständnis heutiger Taufpraxis*, in: *Praktische Theologie und empirische Religionsforschung*, Gütersloh, S. 170-182

Freiberger, Oliver (2013): *Die deutsche Religionswissenschaft im transnationalen Fachdiskurs*, in: *Zeitschrift für Religionswissenschaft*, 21, H.1, S. 1-28

Gabriel, Karl/Spieß, Christian/Winkler, Katja (Hg.) (2013): *Die Anerkennung der Religionsfreiheit auf dem zweiten Vatikanischen Konzil. Texte zur Interpretation eines Lernprozesses* (= *Katholizismus zwischen Religionsfreiheit und Gewalt*, Band 4), Ferdinand Schöningh

Gärtner, Christel: (2012): *Religia I media w Niemczech. Jak elita dziennikarska rozumie religię*, in: Elżbieta Firlit et al (Hg.): *Pomiędzy sekularyzacją i religijnym ożywieniem. Podobieństwa i różnice w przemianach religijnych w Polsce i w Niemczech*, Kraków: Wydawnictwo WAM, S. 371-380

- (erscheint im Oktober 2013): *Religiöse Identität und Wertbindungen von Jugendlichen*, Sonderheft der KZfSS zu „Religion und Gesellschaft“

Gärtner, Stefan/Kläden, Tobias/Spielberg Bernhard (Hg.) (erscheint im September 2013): *Praktische Theologie in der Spätmoderne. Herausforderungen und Entdeckungen* (Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge 89), Würzburg: Echter

Gebhardt, Winfried (2012): *Volksfrömmigkeit und populäre Religiosität*, in: Johannes Först /Heinz-Günther Schöttler (Hg.): *Einführung in die Theologie der Pastoral. Ein Lehrbuch für Studierende, Lehrer und kirchliche Mitarbeiter*, Berlin: LIT, S. 105-128

- (2013): *Believing without Belonging? Religiöse Individualisierung und neue Formen religiöser*

Vergemeinschaftung, in: Ansgar Kreuzer/Franz Gruber (Hg.): *Im Dialog. Systematische Theologie und Religionssoziologie*, Freiburg i. Br.: Herder, S. 297-317

Ghorbani, Nima/Watson, P. J./Saeedi, Zoha/Chen, Zhuo/Silver, Christopher F. (2012): *Religious Problem Solving and the Complexity of Rationality within an Iranian Muslim Ideological Surround*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 656-675

Gleig, Ann (2012): *Wedding the Personal and Impersonal in West Coast Vipassana: A Dialogical Encounter between Buddhism and Psychotherapy*, in: *Journal of Global Buddhism*, 13, S. 129-146

Goertz, Stephan (2013): *Streitfall Diskriminierung. Die Kirche und die neue Politik der Menschenrechte*, in: *HerKorr* 67 (2013), S. 78-83

Goertz, Stephan/Hein, Rudolf B./Klöcker, Katharina (Hg.) (2013): *Fluchtpunkt Fundamentalismus? Gegenwartsdiagnosen katholischer Moral*, Freiburg i. Br.

- (2013): *Zur Genealogie und Kritik des katholischen Fundamentalismus: Eine Einführung*, in: ders. (Hg.), *Fluchtpunkt Fundamentalismus? Gegenwartsdiagnosen katholischer Moral*, Freiburg i. Br., S. 11-76

Götze, Claudia/Jaeckel, Yvonne/Pickel, Gert (2013): *Kirche auf dem Land? Eine soziologische Problemanzeige als Anfrage an die Kirchen*, in: *Musik und Kirche. Die Zeitschrift für Kirchenmusik* 3/2013, S. 186-194

Grethlein, Christian (2013): „Schön, dass Sie (wieder) da sind!“ – Wiedereintritt in der Perspektive der EKD, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102., H.1, S. 20-26

Griera, Mar (2012): *Public policies, interfaith associations and religious minorities: a new policy paradigm? Evidence from the case of Barcelona*, in: *Social Compass*, 59/4, S. 570-587

Gries, Peter/Su, Jenny/Schak, David (2012): *Toward the Scientific Study of Polytheism: Beyond Forced-Choice Measures of Religious Belief*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 623-637

Grossmann, Manuela/Kühni, Susanne/Suri, Olivia/Walti, Christian (2013): *Visuelles Auftreten von Pfarrerinnen im Gottesdienst. Eine explorative Studie aus der Deutschschweiz*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102., H.6, S. 239-257

Hadnes, Myriam/Schumacher, Heiner (2012): *The Gods Are Watching: An Experimental Study of Religion and Traditional Belief in Burkina Faso*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 689-704

Hainz, Michael (2012): *Niemiecki komentarz do zmian religijnych w Polsce*, [zu deutsch: Ein deutscher Kommentar zum religiösen Wandel in Polen] in: Elzbieta Firlit/Michael Hainz/Maria Libiszowska-Zóltkowska/Gert Pickel/Detlef Pollack (Hg.): *Pomiedzy sekularizacja i religijnym ozywieniem. Podobieństwa i różnice w przemianach religijnych w Polsce i w Niemczech*, Kraków: WAM, S. 65-76

- (2012): *Dlatego Polacy sa tak pobożni? Czy tacy pozostaja? Próba wyjaśnienia i prognozy w świetle teorii Davida Martina, Bernharda Groma i Pierreà Bourdieu*, [zu deutsch: Warum sind die Polen so fromm? Werden sie es bleiben? Ein Erklärungs- und Prognoseversuch mit Hilfe der Theorien von David Martin, Bernhard Grom und Pierre Bourdieu], in: Elzbieta Firlit/Michael Hainz/Maria Libiszowska-Zóltkowska/Gert Pickel/Detlef Pollack: *Pomiedzy sekularizacja i religijnym ozywieniem. Podobieństwa i różnice w przemianach religijnych w Polsce i w Niemczech*, Kraków: WAM, S. 185-196

- Hainz, Michael/Firlit, Elzbieta/Libiszowska-Zóltkowska, Maria/Pickel, Gert/Pollack, Detlef (Hg.) (2012): *Pomiedzy sekularizacja i religijnym ozywieniem. Podobienstwa i róznice w przemianach religijnych w Polsce i w Niemczech* [zu deutsch: Zwischen Säkularisierung und religiöser Vitalisierung. Gleichzeitigkeiten und Ungleichzeitigkeiten des religiösen Wandels in Polen und Deutschland], Kraków: WAM
- Halafoff, Anna/Fitzpatrick, Ruth/Lam, Kim (2012): *Buddhism in Australia: An Emerging Field of Study*, in: *Journal of Global Buddhism*, 13, S. 9-30
- Hall, Dorota (2013): *Religion and psychology in the age of emotional capitalism: The case of the Master Academy of Love*, in: *Social Compass*, 60/2, S. 174-188
- Harrington, Laura (2012): *Exorcising the Mandala: Kālacakra and the Neo-Pentecostal Response*, in: *Journal of Global Buddhism*, 13, S. 147-158
- Hauschildt, Eberhard (2013): *Wiedereintritt in welche Gemeinschaft der Kirche? Was sich von den Wiedereintretenden für eine Praktische Theologie der Kirche lernen lässt*, *Pastoraltheologie. Monatschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102., H.1, S. 27-39
- Heaton, Tim B (2013): *Religion and socioeconomic status in developing nations: A comparative approach*, in: *Social Compass*, 60/1, S. 97-114
- Hegy, Pierre (2012): *A critical note on Aparecida and the future of the Catholic Church of Latin America*, in: *Social Compass*, 59/4, S. 539-551
- Hermann, Dieter/Mette, Norbert (2012): *Erstkommunionkurse auf dem Prüfstand*, in: *Katechetische Blätter* 137 (2012), S. 364-370
- Hernández de la Fuente, David (2013): *Der Chor des Dionysos: Religion und Erziehung in Platons Nomio*, in: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte*, 1/2013, S. 1-17
- Heß, Cornelia (2013): *A Common Enemy*, in: *Zeitschrift für Religionswissenschaft*, 21, H.1, S. 77-96
- Higgins, Winton (2012): *The Coming of Secular Buddhism: a Synoptic View*, in: *Journal of Global Buddhism*, 13, S. 109-128
- Hill Jonathan P./den Dulk, Kevin R. (2013): *Religion, Volunteering, and Educational Setting: The Effect of Youth Schooling Type on Civic Engagement*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/1, S. 179-197
- Jahn, Sarah (erscheint im September 2013): *Religiöses Feld im rechtlichen Raum: Religion im Strafvollzug*, in: Peter Antes/Arvid Deppe/Dagmar Fügmann/Steffen Führding/Anna Neumaier (Hg.): *Konflikt – Integration – Religion. Religionswissenschaftliche Perspektiven*, Göttingen: V&R unipress, S.121-137
- Jödicke, Ansgar (2012): *Zur gesellschaftlichen Bedeutung der Religionswissenschaft*, in: P. Bleisch/A. Rota (Hg.): *Frieden als Beruf*, Zürich: TVZ, S. 163-168
- (2013): *Kantonale Entwicklungen beim schulischen Religionsunterricht und die Folgen für die Religionsgemeinschaften*, in: Dominik Helbling/Ulrich Kropač/Monika Jakobs/Stephan Leimgruber (Hg.): *Konfessioneller und bekenntnisunabhängiger Religionsunterricht. Eine Verhältnisbestimmung am Beispiel Schweiz*, Zürich: TVZ, S. 16-29
- Jödicke, Ansgar (Hg.) (2013): *Religious Education Politics, the State and Society* (=Religion in der Gesellschaft, 35), Würzburg: Ergon

Jödicke, Ansgar/Bächtiger, André/Könemann, Judith (2013): *Religious reasons in the public sphere: an empirical study of religious actors' argumentative patterns in Swiss direct-democratic campaigns*, in: *European Political Science Review* 5/1 (2013), S. 105-131

Kalbheim, Boris/Ziebertz, Hans-Georg (2013): *Konfessionslosigkeit, Humanismus und religiöse Traditionen in Europa. Eine empirische Studie über konfessionslose Jugendliche*, in: *TheoWeb. Zeitschrift für Religionspädagogik/Academic Journal of Religious Education*, 12/1, S. 32-56

- (2012): *Terra incognita – Reflexionen über Jugendliche, die der Kirche fernbleiben*, in: *Religionspädagogische Beiträge* 68/2012, S. 65-76

Kalicki, Bernhardt (2013): *Frühe Bildung als Aufgabe und Herausforderung für die Kindertagesbetreuung*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102., H.7, S. 270-282

Kaouès, Fatiha (2013): *Présence évangélique au Liban, enjeux socio-politiques et culturels d'un engagement multiforme*, in: *Social Compass*, 60/2, S. 204-217

Karpov, Vyacheslav/Lisovskaya, Elena/Barry, David (2012): *Ethnodoxy: How Popular Ideologies Fuse Religious and Ethnic Identities*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 638-655

Karstein, Uta (2013): *Konflikt um die symbolische Ordnung. Genese, Struktur und Eigensinn des religiös-weltanschaulichen Feldes in der DDR*, Würzburg

Karstein, Uta/Marek, Michaela/Stoye, Fanny/Rinn, Philipp/Hausmann, Ilka (2012): *Von der Künstler-schöpfung zum multiauktorialen Werk. Großstädtischer Kirchenbau und der Wandel des Architektur-begriffs in der Ära der Modernisierung*, in: *Denkströme. Journal der Sächsischen Akademie der Wis-senschaften*, H. 9, S. 44-78

Katz, Heiner (2012): *Kirchliche Autorität im Strukturwandel der Gesellschaft. Eine religions- und wissenssoziologische Untersuchung zum nachkonziliaren Autoritätsproblem der katholischen Kirche*, Münster: LIT (Reihe: Forum Religion & Sozialstruktur, Bd. 15)

Kämpfer, Horst (2013): *Ein Mensch werden. Frühe Dynamik religiöser Erfahrung*, in: *Pastoraltheolo-gie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102., H.7, S. 283-294

Keogh, Stacy/Wood, Richard L. (2013): *The rebirth of Catholic collective action in Central America: A new model of church-based political participation*, in: *Social Compass*, 60/2, S. 273-291

Kläden, Tobias (Hg.) (2013): *Milieus fordern heraus. Pastoraltheologische Deutungen zum MDG-Milieuhandbuch „Religiöse und kirchliche Orientierungen in den Sinus-Milieus® 2013“* (KAMP kompakt 1), Erfurt (http://www.kamp-erfurt.de/level9/cms/download_user/Gesellschaft/Milieus%20fordern%20heraus%20-%20KAMP%20kompakt%201.pdf).

- (2013): *Ein knapper Überblick zum MDG-Milieuhandbuch „Religiöse und kirchliche Orientierungen in den Sinus-Milieus® 2013“*, in: ebd., (Hg.): *Milieus fordern heraus. Pastoraltheologische Deutungen zum MDG-Milieuhandbuch „Religiöse und kirchliche Orientierungen in den Sinus-Milieus® 2013“*, S. 6-13

- (2013): *Die Aufgabe des freien Willens*, in: *Hirschberg* 66 (2013), S. 177-183

- (2013): *Säkularisierung, Individualisierung oder Markt? Religionssoziologische Beobachtungen zum Status von Religion in Deutschland und Europa*, in: *Impulse für die Pastoral*, Heft 2 (2013), S. 17-23

- (erscheint im September 2013): *Beschleunigung*, in: Stefan Gärtner/Tobias Kläden/ Bernhard Spielberg (Hg.): *Praktische Theologie in der Spätmoderne. Herausforderungen und Entdeckungen (Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge 89)*, Würzburg: Echter

- (erscheint im September 2013): *Porträt Johannes A. (Hans) van der Ven*, in: Stefan Gärtner/Tobias Kläden/ Bernhard Spielberg (Hg.): *Praktische Theologie in der Spätmoderne. Herausforderungen und Entdeckungen (Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge 89)*, Würzburg: Echter

- (2013 im Druck): „*Wer hat an der Uhr gedreht?*“ *Beschleunigung als zentrales Signum der Gegenwart*, in: Corinna Baumhoer/Elisa Kröger (Hg.): *Ach du liebe Zeit. Temporalität als Herausforderung (Bildung und Pastoral 3)*, Ostfildern: Grünewald

- (2013 im Druck): *Forcierte Säkularität als Trend*, in: Reinhard Hempelmann/Hubertus Schönemann (Hg.): *Glaubenskommunikation mit Konfessionslosen. Kirche im Gespräch mit Religionsdistanzierten und Indifferenten (EZW-Texte 225)*, Berlin

- /Berndt, Sebastian (2013): *Das Arbeitspapier „Kirche und gesellschaftliche Kommunikation“*, in: Reinhard Feiter/Richard Hartmann/Joachim Schmiedl (Hg.): *Die Würzburger Synode. Die Texte neu gelesen, Band 1: Europas Synoden nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil*, Freiburg i.Br.: Herder, S. 390-403

Klein, Stephanie (2012): *Islamische Seelsorge zwischen Herkunft und Zukunft. Von der theologische Grundlegung zur konkreten Praxis in Deutschland*, in: HIKMA – Zeitschrift für islamische Theologie und Religionspädagogik 3 (2012), S. 230-232

- (2012): *Geschwisterlichkeit als Strukturmerkmal der christlichen Gemeinde*, in: Michael Felder/Jörg Schwaratzki (Hg.): *Glaubwürdigkeit der Kirche – Würde der Glaubenden. Für Leo Karrer*, Freiburg i. Br., S. 95-108

- (2013): *Overcoming the Discrepancy between Ecclesial and Domestic Community. Suggestions for a Church Sensitive to Families' Life and Faith*, in: Thomas Knieps-Port le Roi/Gerard Mannion/Peter de Mey: *The Household of God and Local Households. Revisiting the Domestic Church*, Leuven (Bibliotheca Ephemeridum Theologicarum Lovaniensium 254), S. 185-194

- (2013): *Ehe und Familie zwischen Idealisierung, Geringschätzung und Alltagswirklichkeit. Ansätze zu einem neuen theologischen Verständnis der Vielfalt der Lebensformen*, in: INTAMS review 18 (2013), S. 134-147

- (2013): *Erfahrungen von ehemaligen Heimkindern in kirchlich geführten Erziehungsheimen im Kanton Luzern*, in: Markus Ries/Valentin Beck (Hg.): *Hinter Mauern. Fürsorge und Gewalt in kirchlich geführten Einrichtungen im Kanton Luzern*, Zürich, S. 67-101

- (2013): *Sexueller Missbrauch und Gewalt in Heimen in kirchlicher Trägerschaft. Analyse von fortwirkenden Strukturen von Macht und Gewalt in der Kirche*, in: Markus Ries/Valentin Beck (Hg.): *Hinter Mauern. Fürsorge und Gewalt in kirchlich geführten Einrichtungen im Kanton Luzern*, Zürich, S. 167-186

Knieling, Reiner (2013): „*Ich auch*“ *Neid als Thema pastoraler Praxis*, in: *Praktische Theologie. Zeitschrift für Praxis in Kirche, Gesellschaft und Kultur*, Heft 02/2013, S. 58-90

Koenig, Matthias (2012): *Das Recht auf Religionsfreiheit – zur Entstehung eines neuzeitlichen Differenzierungsmusters*, in: Karl Gabriel/Christel Gärtner/Detlef Pollack (Hg.): *Umstrittene Säkularisierung: Soziologische und historische Analysen zur Differenzierung von Religion und Politik*, Berlin: Berlin University Press, S. 293-312

- (2012): *Max Weber*, in: Georg Lohmann/Arnd Pollmann (Hg.): *Menschenrechte. Ein interdisziplinäres Handbuch*, Stuttgart: J.B. Metzler, S. 57-59
- (2012): *Rezension zu Religion und Religiosität im vereinigten Deutschland von Gert Pickel and Kornelia Sammet*, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 64/1, S. 201-203
- (2013): *Rezension zu Die Sakralität der Person von Hans Joas*, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 65/1, S. 159-161
- Koenig, Matthias/Diehl, Claudia (2013): *God can Wait. Polish and Turkish new immigrants in Germany between early adaptation and religious reorganization*, in: *International Migration* 51/3, S. 8-22
- Koenig, Matthias/Connor Phillip (2013): *Bridge and barrier – religion and immigrant occupational attainment across integration contexts*, in: *International Migration Review* 36/1, S. 3-38
- Koll, Julia (Hg.) (2013): *Gemeinsam Musik machen. Ergebnisse der Posaunenchorbefragung 2012*, Uelzen
- Könemann, Judith (2012): *Der gesellschaftliche Auftrag kirchlicher Erwachsenenbildung und ihre politische Bedeutung*, in: Horst Ziegler/Ralph Bergold (Hg.): *Neue Vermessungen. Katholische Erwachsenenbildung heute im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft*, Blieskastel, S. 37-53
- (2012): *Religion und Fremdheit. Religion und die Regelung von Inklusion und Exklusion in moderner Gesellschaft*, in: Stephanie Feder/Aurica Nutt (Hg.): *Esters unbekanntes Seiten. Theologische Perspektiven auf ein vergessenes biblisches Buch*, Ostfildern, S. 113-122
- (2013): *Schwerpunkte kirchlicher Verantwortung im Bildungsbereich. Ein Dokument im Licht von vierzig Jahren*, in: Reinhard Feiter/Richard Hartmann/Joachim Schmiedl (Hg.): *Die Würzburger Synode. Die Texte neu gelesen. Europas Synoden nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil*, Freiburg, S. 210-221
- (2013): *Religion und Kirche in einer säkularisierten Gesellschaft. Gesamtgesellschaftliche und gesamtkirchliche Parameter des Laienengagements*, in: René Pahud de Mortanges (Hg.): *Mitgestaltungsmöglichkeiten für Laien in der katholischen Kirche. Rechtslage und pastorale Perspektiven*, Freiburger Veröffentlichungen zum Religionsrecht, (Bd 29), Freiburg, S. 5-28
- (2013): *Laudatio für Franz Xaver Kaufmann*, in: Klaus Müller (Hg.): *Kirche auf Zukunftssuche. Franz Xaver Kaufmann und Wunibald Müller. Ehrendoktoren der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster*, Münster, S. 17-29
- (2013): *Bildung und Gerechtigkeit. Warum religiöse Bildung politisch sein muss – Einleitung*, in: Judith Könemann/Norbert Mette (Hg.): *Bildung und Gerechtigkeit. Warum religiöse Bildung politisch sein muss*, Ostfildern, S. 11-18
- (2013): *Bildungsgerechtigkeit – (k)ein Thema religiöser Bildung? Normative Orientierungen in der Religionspädagogik*, in: Judith Könemann/Norbert Mette (Hg.): *Bildung und Gerechtigkeit. Warum religiöse Bildung politisch sein muss*, Ostfildern, S. 37-51
- (2013): *Lernen gegen die Angst – oder: den Fundamentalismus an der Wurzel packen*, in: Stephan Goertz/Rudolf B. Hein/Katharina Klöcker (Hg.): *Fluchtpunkt Fundamentalismus? Gegenwartsdiagnosen katholischer Moral*, Freiburg, S. 402-419
- /Jödicke, Ansgar (2012): *Bedingungen und Möglichkeiten der Partizipation religiöser Akteure an demokratischer Meinungsbildung. Das Beispiel Schweizer Volksabstimmungen*, in: Karl Gabriel/Christian Spieß/Katja Winkler (Hg.): *Modelle religiösen Pluralismus*, Paderborn, S. 181-206

- /Bächtiger, A./Jödicke, Ansgar (2013): *Religious reasons in the public sphere: an empirical study of religious actors' argumentative patterns in Swiss direct-democratic campaigns*, in: European Political Science Review, 5/1 2013, S. 105-131

- /Gärtner, Christel (2013): *Religion and full time schools*, in: JET 26 (2013), S. 63-85

- /Mette, Norbert (2013): *Bildung und Gerechtigkeit. Warum religiöse Bildung politisch sein muss*, in: Judith Könemann/Reinhard Feiter (Hg.): Bd. 2 Bildung und Pastoral

Kranich, Sebastian (2013): *Der Geist der Zeiten – protestantische Deutungsmuster in universitären Reformationsjubiläen*, in: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte, 1/2013, S. 18-31

Krech, Volkhard (2013): *Der Protestantismus und die Religionsforschung um 1900*, in: Tobias Sarx/Rajah Scheepers/Michael Stahl (Hg.): Protestantismus und Gesellschaft. Beiträge zur Geschichte von Kirche und Diakonie im 19. und 20. Jahrhundert. Jochen-Christoph Kaiser zum 65. Geburtstag (Konfession und Gesellschaft Band 47), Kohlhammer: Stuttgart, S. 367-385

- (2013): *Die religiöse Lage im Ruhrgebiet*, in: Forum Geschichtskultur Ruhr 01/2013, S. 5-10

- (2013): *Secularisation, Re-Enchantment, or something inbetween? Methodical Considerations and Empirical Observations Concerning a Controversial Historical Idea*, in: Marion Eggert/Lucian Hölscher (Hg.): Religion and Secularity. Transformations and Transfers of Religious Discourses in Europe and Asia (Dynamics in the History of Religions, vol. 5), Brill: Leiden, S. 77-108

- /Hero, Markus/Huber, Stefan/Ketola, Kimmo/Richard, Traunmüller (2013): *Religious Diversity and Religious Vitality: New Measuring Strategies and Empirical Evidence*, in: Interdisciplinary Journal of Research on Religion 9, article 3 (www.religjournal.com/articles/article_view.php?id=71)

Kretzschmar, Gerald (2013): *Gegenwärtige Bestattungskultur und die Aufgabe einer evangelischen Profilierung*, in: Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft, 102., H.3, S. 94-105

Kreutzer, Ansgar/Gruber, Franz (Hg.) (2013): *Im Dialog. Systematische Theologie und Religionssoziologie*, Freiburg i. Br.: QD 258

- (2013): *Bilden bindet. Das ekklesiologische Potenzial kirchlicher Bildung in der individualisierten Gesellschaft*, in: Ansgar Kreutzer/Franz Gruber (Hg.): Im Dialog. Systematische Theologie und Religionssoziologie, Freiburg i. Br.: QD 258, S.318-341

- /Trawöger, Sibylle (2013): *Distanziert oder involviert? Beobachter- und Teilnehmerperspektive im Verhältnis von Theologie und Soziologie*, in: Ansgar Kreutzer/Franz Gruber (Hg.): Im Dialog. Systematische Theologie und Religionssoziologie, Freiburg i. Br.: QD 258, S.23-55

- /Gruber, Franz (2013): *Einleitungen der Herausgeber*, in: Ansgar Kreutzer/Franz Gruber (Hg.): Im Dialog. Systematische Theologie und Religionssoziologie, Freiburg i. Br.: QD 258, S.9-14; S.17-22; S.93-96; S.159-161; S.211-213; S.257-263

- (2013): *Die Kunst, nicht auszuschließen. Christliche Gottesrede in der Distinktionsgesellschaft*, in: ThPQ 161, S.69-81

Kumlehn, Martina (2013): *Ekel und Alter. Ein heikles Thema im (religions)gerontologischen Diskurs*, in: Praktische Theologie. Zeitschrift für Praxis in Kirche, Gesellschaft und Kultur, H. 2/2013, S. 91-95

Laux, Bernhard (2012): *Wandel von Generationenverhältnissen – sozialpolitische Herausforderungen der Generationengerechtigkeit*, in: Sozialethik für eine Gesellschaft des langen Lebens, JCSW 53 (2012), S. 107-137

- (2012): *Vielfalt der Religionen und Kulturen als Herausforderung an das Religionsverfassungsrecht*, in: Konrad Hilpert (Hg.): Theologische Ethik im Pluralismus, Freiburg (SThE 133), S. 163-169

- (Hg.) (2013): *Heiligkeit und Menschenwürde. Hans Joas' „neue Genealogie der Menschenrechte“ im theologischen Gespräch*, Freiburg: Herder

- (2013): *Einleitung. Zum theologischen Interesse an Hans Joas' Werk*, in: Heiligkeit und Menschenwürde. Hans Joas' „neue Genealogie der Menschenrechte“ im theologischen Gespräch, Freiburg: Herder, S. 7-13

- (2013): *Welche Geltungsansprüche, welche Gründe? Bedeutung, Formen und Grenzen moralischen Begründens*, in: Heiligkeit und Menschenwürde. Hans Joas' „neue Genealogie der Menschenrechte“ im theologischen Gespräch, Freiburg: Herder, S. 144-167

- /Bleyer, Bernhard (2012): *Anwälte der Öffentlichkeit. Über Zivilgesellschaft, Befähigungsarbeit und den Auftrag der Kirchen*, in: Ethik und Gesellschaft Nr. 2. (http://www.ethik-und-gesellschaft.de/mm/EuG-2-2012_Bleyer-Laux.pdf)

Leonhard, Silke (2013): *Lust verspüren. Zur leiblichen Erfahrung von Religion*, in: Praktische Theologie. Zeitschrift für Praxis in Kirche, Gesellschaft und Kultur, Heft 02/2013, S. 79-58

Li, Kati (2013): *Religion and Medicalization: The Case of ADHD*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/2, S. 309-327

Lim, Chaeyoon (2013): *Counting the Faithful: Measuring Local Religious Contexts in the United States*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/2, S. 386-400

MacLean, Katherine A./Leoutsakos, Jeannie-Marie S. /Johnson, Matthew W./Griffiths, Roland R. (2012): *Factor Analysis of the Mystical Experience Questionnaire: A Study of Experiences Occasioned by the Hallucinogen Psilocybin*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 721-737

Malogne-Fer, Gwendoline (2013): *Genre, conversion personnelle et individualisme en pentecôtisme: les Assemblées de Dieu de Polynésie française*, in: *Social Compass*, 60/2, S. 189-203

Mayer, Gehard/Schellinger, Uwe/Schetsche, Michael (2013): *Diesseits des Gespenstermythos – Phänomenologie und Analyse geisterhafter Erscheinung*, in: *Nebulosa – Zeitschrift für Sichtbarkeit und Sozialität*, Heft 3/2013 S. 12-26

Mette, Norbert (2012): *Forschungsgruppe Religion und Gesellschaft: Religiosität und Wertebildung. Erste Ergebnisse einer Evaluationsstudie zur Erstkommunionkatechese*, in: *Diakonia* 43 (2012), S. 59-65

- (2012): *Forschungsgruppe Religion und Gesellschaft: Religiosität und Wertebildung. Erste qualitative Ergebnisse einer Evaluationsstudie zur Erstkommunionkatechese*, in: *Diakonia* 43 (2012), S. 199-206

Meulemann, Heiner (2013): *The two faces of American religious exceptionalism: Religiosity and dogmatism in the USA and Europe in 2007*, in: *Social Compass*, 60/2, S. 251-272

Mitchell, Scott A. (2012): „Christianity is for rubes; Buddhism is for actors“: U.S. media representations of Buddhism in the wake of the Tiger Woods' scandal, in: Journal of Global Buddhism, 13, S. 61-86

Moebius, Stephan (2013): *Das Collège de Sociologie und die Religionssoziologie der Durkheim-Schule*, in: T. Bogusz/H. Delitz (Hg.): Émile Durkheim. Soziologie – Ethnologie – Philosophie, Frankfurt a.M./New York: Campus, S. 473-501

- (2013): *Marcel Mauss: ›Der obligatorische Ausdruck von Gefühlen (australische orale Bestattungsrituale)‹ und weitere Schriften (mit F. Nungesser)*, in: K. Senge/R. Schützeichel (Hg.): Hauptwerke der Emotionssoziologie, Wiesbaden: Springer VS, S. 225-234

Moebius, Stephan/Nungesser, Frithjof (2013): *La filiation est directe. Der Einfluss von Mauss auf Lévi-Strauss*, in: European Journal of Sociology, I.E.

Müller, Olaf (2013): *Kirchlichkeit und Religiosität in Ostmittel- und Osteuropa. Entwicklungen – Muster – Bestimmungsgründe*, Wiesbaden: Springer VS

Naurath, Elisabeth/Tschmer, Caroline (2013): *Mitgefühl als Schlüssel zur religiösen Bildung im frühkindlichen Alter*, in: Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft, 102., H.7, S. 295-310

Nord, Ilona (2013): „Das sagen wir Dir später“. *Aspekte einer inklusiven Poimenik, erarbeitet im Kontext der Gehörlosenseelsorge*, in: Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft, 102., H.3, S. 77-93

Pearce, Lisa D./Foster E., Michael/Hardie, Jessica Halliday (2013): *A Person-Centered Examination of Adolescent Religiosity Using Latent Class Analysis*, in: Journal for the Scientific Study of Religion, 52/1, S. 57-79

Perry, Samuel L. (2013): *Social Capital, Race, and Personal Fundraising in Evangelical Outreach Ministries*, in: Journal for the Scientific Study of Religion, 52/1, S. 159-178

Pessi, Anne Birgitta (2013): *Privatized religiosity revisited: Building an authenticity model of individual–church relations*, in: Social Compass, 60/1, S. 3-21

Petasch, Gudrun (2013): *Religion und Modernisierung. Eine religionssoziologische Fallstudie zum deutschen Refuge* (Band I: Einleitung/Untersuchung der Hugenottensiedlung Neu-Isenburg; Band II: Untersuchung der französisch-reformierten Exilkirche Frankfurt am Main/ Schlussbetrachtungen und Materialien), Hildesheim/Zürich/New York: Olms Verlags AG

- (2013): *Le livre du Consistoire. Erstes Konsistorienbuch der französischen reformierten Kirche Neu-Isenburg: 1706-1728: kontinuierliche Dokumentation der Amtspraxis, 1713-1732: Personalien des Konsistoriums; Integrales Transkript, mit Abbildungen* (Publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/27162)

Pfaff, Steven/Corcoran, Katie E. (2012): *Piety, Power, and the Purse: Religious Economies Theory and Urban Reform in the Holy Roman Empire*, in: Journal for the Scientific Study of Religion, 51/4, S. 757-776

Pickel, Gert (2013): *Konfessionslose - das „Residual“ des Christentums oder Stütze des neuen Atheismus?*, in: TheoWeb Zeitschrift für Religionspädagogik 12/1, S. 12-31

Pistorius, Dietmar (2013): *Visitationen als Instrumente der Qualitätsentwicklung*, in: Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft, 102., H.3, S. 106-120

- Pollack, Detlef/Müller, Olaf (2013): *Religionsmonitor. Verstehen was verbindet. Religiosität und Zusammenhalt in Deutschland*, Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Prandi, Carlo (2012): *Conflit et utopie au sein des Églises. La perspective socio-historique de Jean Séguin*, in: Social Compass, 59/4, S. 482-500
- Reder, Michael (2013): *Religion in säkularer Gesellschaft. Über die neue Aufmerksamkeit für Religion in der politischen Philosophie*, Freiburg/München: Alber
- Reeh, Niels (2013): *Danish State policy on the teaching of religion from 1900 to 2007*, in: Social Compass, 60/2, S. 236-250
- Rotgangel, Martin/Ziebertz, Hans-Georg (2012): *Religiöse Bildung an Schulen in Deutschland*, in: M. Jäggle/M. Rothgangel/Th. Schlag (Hg.): *Religiöse Bildung an Schulen in Europa. Teil 1: Mitteleuropa*, Göttingen: Vandenhoeck-Ruprecht, S. 41-68
- Sammet, Kornelia (2013): *Pfarrberuf und Geschlechterverhältnis. Eine soziologische Perspektive auf die Situation*, in: Simone Mantei/Regina Sommer/Ulrike Wagner Rau (Hg.): *Geschlechterverhältnisse und Pfarrberuf im Wandel. Irritationen, Analysen und Forschungsperspektiven*, Stuttgart: Kohlhammer, S. 35-52
- (2012): *Protestanckie pastorki w Niemczech: sylwetka zawodowa i dyskus genderowy*, in: Elżbieta Firlit/Michael Hainz/Maria Libiszowska-Żółtkowska/Gert Pickel/ Detlef Pollack (Hg.): *Pomiędzy sekularyzacją i religijnym ożywieniem. Podobieństwa i różnice w przemianach religijnych w Polsce i w Niemczech*, Redakcja naukowa: Kraków, S. 289-300
- Sarkissian, Ani (2012): *Religion and Civic Engagement in Muslim Countries*, in: Journal for the Scientific Study of Religion, 51/4, S. 607–622
- Schetsche, Michael/Anton, Andreas (2013): *Diesseits der Denkverbote. Bausteine für eine Reflexive UFO-Forschung*, Münster: LIT Verlag
- Schetsche, Michael/Schmied-Knittel, Ina (2013): *Deutungsmuster im Diskurs. Zur Möglichkeit der Integration der Deutungsmusteranalyse in die Wissenssoziologische Diskursanalyse*, in: Zeitschrift für Diskursforschung 1(1), S. 24-45
- Schieman, Scott/Jung Jong, Hyun (2012): *„Practical Divine Influence“: Socioeconomic Status and Belief in the Prosperity Gospel*, in: Journal for the Scientific Study of Religion, 51/4, S. 738-756
- Schirmmacher, Thomas (2013): *Menschenhandel: Die Rückkehr der Sklaverei*, Holzgerlingen: SCM Hänssler
- (2013): *Foreword*, in: Jeff Fountain. *Deeply Rooted: The Forgotten Vision of Robert Schuman*, den Haag: Seismos Press, S. 12-13
- (2013): *Lage der Christen in Indien*, in: Volker Kauder (Hg.): *Verfolgte Christen: Einsatz für Religionsfreiheit*, Holzgerlingen: SCM Hänssler, S. 123-136
- (2013): *Lage der Christen in Indonesien*, in: Volker Kauder (Hg.): *Verfolgte Christen: Einsatz für Religionsfreiheit*, Holzgerlingen: SCM Hänssler, S. 210-214
- (2013): *„Religionsfreiheit – hart umkämpftes Gut“ (Interview)*, in: *Unsere Kirche: Evangelische Zeitung für Westfalen und Lippe* Nr. 8 (17.2.2013), S. 3
- (2013): *„Menschenrechte 'brutto': Freiheit auch für andere Religionen!“ (Interview)*, EINS 1/2013, S. 10-11

- (2013): *A New Horizon for World Christianity: The Convergence between the Ecumenical and Evangelical Understandings of Unity and Mission?* (englische und koreanische Version), in: Jong Yun Lee (Hg.): *A New Horizon of World Christianity: International Symposium*, Seoul: Academia Christiana of Korea, S. 59-103

Schliephake, Dirk (2013): *Emotionale Erfahrungen mit Gott ins Spiel bringen. Kindergottesdienst-Impulse zur Liturgie und elementaren Religionspädagogik*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, 102., H.7, S. 325-334

Schulz, Claudia (2008): „*Kirche ist doch kein Sportverein!*“ *Dilemmata, Paradoxien und die Prekari-tät der Mitgliedschaft in der Organisation Kirche*, in: Jan Hermelink/Gerhard Wegner (Hg.): *Paradoxien kirchlicher Organisation. Niklas Luhmanns frühe Kirchensoziologie und die aktuelle Reform der Evangelischen Kirche*, Würzburg, S. 101-121

Shor, Eran/Roelfs, David J. (2013): *The Longevity Effects of Religious and Nonreligious Participation: A Meta-Analysis and Meta-Regression*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/1, S. 120-145

Smith, Jesse M. (2013): *Creating a Godless Community: The Collective Identity Work of Contemporary American Atheists*, *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/1, S. 80-99

Stolz, J. (2012): *Religion und Individuum unter dem Vorzeichen religiöser Pluralisierung*, in C. Bochinger (Hg.): *Religionen, Staat und Gesellschaft. Die Schweiz zwischen Säkularisierung und religiöser Vielfalt*, Zürich: NZZ, S. 77-108

Stolz, J./Usunier, J.-C. (2013): *Religions as Brands. New Perspectives on the Marketization of Religion and Spirituality*, in J.-C. Usunier/J. Stolz (Hg.): *Religions as Brands. New Perspectives on the Marketization of Religion and Spirituality*, London: Ashgate

Stolz, J./Favre, O./Gachet, C./Buchard, E. (2012): *Le phénomène évangélique. A l'intérieur d'un milieu compétitif*, Genève: Labor et Fides

Stringer, Adrian (2013): *Congregation and social structure: An investigation into four Northern Irish memberships*, in: *Social Compass*, 60/1, S. 22-40

Sturgis, Paul W./Baller, Robert D. (2012): *Religiosity and Deviance: An Examination of the Moral Community and Antiasceticism Hypotheses Among U.S. Adults*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 809-820

Swatos, Jr William H (2012): *The function of 'Church' in the sociology of religion in America*, in: *Social Compass*, 59/4, S. 515-524

Trein, Lorenz (2013): *Religion und Staat in der europäischen Religionsgeschichte*, in: *Zeitschrift für Religionswissenschaft*, 21, H.1, S. 97-113

Turcotte, Paul-André (2012): *The national Church as a historical form of Church-type. Elements of a configurative theorization*, in: *Social Compass*, 59/4, S. 525-538

Turina, Isacco (2013): *Vatican biopolitics*, in: *Social Compass*, 60/1, S. 134-151

Uecker, Jeremy/Ellison, Christopher G. (2012): *Parental Divorce, Parental Religious Characteristics, and Religious Outcomes in Adulthood*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 51/4, S. 777-794

van der Meulen, Marten (2012): *Civic engagement measured in square metres. Church and civil society in a Dutch suburb*, in: *Social Compass*, 59/4, S. 552-569

van der Ven, Johannes A./Ziebertz, Hans-Georg (Hg.) (2013): *Human Rights and the Impact of Religion*, Leiden: Brill

Wei, Dedong/Liu Eric Y. (2013): *Religious Involvement and Depression: Evidence for Curvilinear and Stress-Moderating Effects Among Young Women in Rural China*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/2, S. 349-367

Wilke, Annette (2013): *Säkularisierung oder Individualisierung von Religion?*, in: *Zeitschrift für Religionswissenschaft*, 21, H.1, S. 29-76

Willaime, Jean-Paul (2012): *Le protestantisme et les modes d'institutionnalité du religieux. Complexifier le type « Église »*, in: *Social Compass*, 59/4, S. 501-514

Williams, Rhys H. (2013): *Civil Religion and the Cultural Politics of National Identity in Obama's America*, in: *Journal for the Scientific Study of Religion*, 52/2, S. 239-257

Wilson, Jeff (2012): „*All Beings Are Equally Embraced By Amida Buddha*“: *Jodo Shinshu Buddhism and Same-Sex Marriage in the United States*, in: *Journal of Global Buddhism*, 13, S. 31-60

Zondag, Hessel J (2013): *Expressive individualism and religion in the Netherlands*, in: *Social Compass*, 60/1, S. 41-58